

Dortmunder Gesundheitskonferenz

6. Dezember 2017

Top 5

Gesundheitsziel für Dortmund Kinder

Christoph Neumann

Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

F: 24314, christophneumann@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Alle Kinder in Dortmund wachsen - auch unter schwierigen Lebensbedingungen - **gesund auf**.



Um eine gesunde Kindesentwicklung zu unterstützen, werden gesundheitsförderliche Lebenswelten weiterentwickelt und geschaffen sowie gesundes individuelles Verhalten gestärkt. Auf Grundlage der Daten von Gesundheits- und Sozialberichterstattung ergeben sich für Dortmund folgende Handlungsschwerpunkte:

- Gesunde Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- Lebenskompetenz und Widerstandsfähigkeit/psychische Gesundheit
- Mund- und Zahngesundheit
- Vermeidung von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt

Maßnahmen sollen sich dabei auf die folgenden Lebensphasen beziehen:

- Schwangerschaft/Geburt und 1. Lebensjahr
- Kita- und Spielgruppen-Alter (1 bis 3 Jahre)
- Kita- und Vorschul-Alter (3-6 Jahre)
- Primarschul-Alter (6-10 Jahre)
- Sekundarschul-Alter (ab 10 Jahren)

Der Fokus soll in einem ersten Schritt auf den Aspekt der Übergewichtsprävention gelegt werden, da kindliches Übergewicht

- eine Vielzahl von Folgeerkrankungen vorzeitig nach sich ziehen kann (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes, Krebserkrankungen, psychische Erkrankungen)
- die Lebensqualität deutlich einschränkt
- die Teilhabemöglichkeiten in allen Entwicklungsphasen einschränkt
- die Lebenserwartung herabsetzt.

In der Übergewichtsprävention lassen sich die für die allgemeine Kindesentwicklung genannten Handlungsschwerpunkte gut vereinen. Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes können mögliche Effekte nachgewiesen und im Zeitverlauf verfolgt werden.

Für die Zielerreichung sollen vorhandene Strukturen genutzt und alle relevanten Gesundheitsakteure miteinbezogen werden.

Ratsbeschluss 28.09.2017

1. **Einberufung
Planungsgruppe
Prävention**
2. **Schwerpunktthema
Übergewichtsprävention**
3. **Lebensphasen:
Schwangerschaft und 1.
Lebensjahr, Kita, Schule**
4. **Ziel: Erarbeitung
Präventionskonzept**



Geplantes Vorgehen

- ✓ **Kindergesundheit** muss im **Zielkatalog** der Kommune verankert sein.
- Zurzeit Vorbereitungsphase:
Aufbau und Nutzung geeigneter **Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen.**
- **Planungsgruppe Prävention:** geplant ab Anfang 2018





Rückblick: DoKi Besser essen. Mehr bewegen.

➤ Projekt DoKi (2006-2009)

▶ 22 Teilprojekte





Rückblick: DoKi Besser essen. Mehr bewegen.

➤ Bewertung Projekt DoKi (2006-2009)

- 😊 Stärken
- ☹ Schwächen



Dortmunder Kinder.
Besser essen. Mehr bewegen.



Abschlussbericht

„Dortmunder Kinder. Besser essen. Mehr bewegen.“

Ein Projekt zur Prävention von Übergewicht bei Kindern

vom 21.09.2006 bis 30.11.2009



Geplantes Vorgehen

➤ Anschlussfähigkeit

1. an bestehende **Arbeitsstrukturen in der Kommune**: z.B. Frühe Hilfen (Werdende Eltern) sowie in Kita und Grundschule
2. bei **Krankenkassen**: Leitfaden Prävention, PräVG
3. **Landesinitiative „Gesundheitsförderung und Prävention“** Fortschreibung des Landespräventionskonzeptes



Geplantes Vorgehen

➤ Erprobte (qualitätsgesicherte) Konzepte → nachhaltige Verankerung

z.B. *Grüne Liste Prävention*

Klasse 2000®





Geplantes Vorgehen

Planungsgruppe Prävention

Rund um die Geburt
-9 bis 1

Kita
ab 1 bis bis 6

Schule
ab 6 bis 10

- Leitung der 3 AGen paritätisch durch Gesundheitsamt und Fachbereich
- Bedarfsanalyse und Problemdefinition: Datenlagen
- Zieldefinition
- Konzeptentwicklung
- Maßnahmenplanung, Umsetzung und Evaluation
- **Wie schaffen wir nachhaltige gesundheitsförderliche Settings?**



Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

koordinieren vernetzen **steuern** organisieren **leiten**
kooperieren **einbeziehen** berichten **fördern** managen **informieren**
abstimmen **mitwirken** austauschen **zusammenarbeiten** beschreiben
moderieren weiterentwickeln **analysieren** einladen **messen** auswerten